

Frequenz-Meß-Schallplatte

St 33 und M 33

DIN
45 541

Frequency test record St 33 and M 33 (33 1/3 rev/min; Stereo and Mono)

1. Maße

Die Frequenz-Meß-Schallplatte entspricht in ihren äußeren Abmessungen der Schallplatte St 33 nach DIN 45 547 und der Schallplatte M 33 nach DIN 45 537, Nenndurchmesser 300.

2. Aufzeichnungen

Der Frequenzgang entspricht den Zeitkonstanten 3180/318/75 μ s nach DIN 45 547 bzw. DIN 45 537. Der Bezugspegel ist die Spitzenschnelle $\dot{v} = 8$ cm/s auf Seite A und $\dot{v} = 10$ cm/s auf Seite B entsprechend Vollaussteuerung bei 1000 Hz (≈ 0 dB_{rel}) nach DIN 45 547 bzw. DIN 45 537.

Der Rundungshalbmesser des Rillengrundes beträgt ≤ 4 μ m.

Der vertikale Spurwinkel der Stereo-Aufzeichnungen ist 15°.

2.1. Aufzeichnung auf Seite A (St 33)

Aufgezeichnet sind in Flankenschrift (Stereo):

2.1.1. Pegeltonteil: 1 kHz, 0 dB ($\dot{v} = 8$ cm/s), 15 s links, 15 s rechts.

2.1.2. Gleitfrequenzteil links: 31,5 bis 20000 Hz; Pegel wie Festfrequenzteil (siehe Tabelle), Durchlaufzeit 47 s.

2.1.3. Gleitfrequenzteil rechts: 31,5 bis 20000 Hz; Pegel wie Festfrequenzteil (siehe Tabelle), Durchlaufzeit 47 s.

2.1.4. Festfrequenzen nach Tabelle.

Zwischen den einzelnen Frequenzaufzeichnungen Kennrillen. Breitere Kennrillen nach dem Pegelton, nach 16, 10 und 1 kHz und nach 80 und 31,5 Hz.

2.1.5. Dauerton in Seitenschrift (Mono). 10 kHz, -20 dB, Dauer: 6 Minuten.

2.2. Aufzeichnung auf Seite B (M 33)

Aufgezeichnet sind in Seitenschrift (Mono):

2.2.1. Pegeltonteil: 1 kHz, 0 dB ($\dot{v} = 10$ cm/s), 15 s.

2.2.2. Gleitfrequenzteil: 31,5 bis 20000 Hz; Pegel wie Festfrequenzteil (siehe Tabelle).

2.2.3. Festfrequenzen nach Tabelle.

Zwischen den einzelnen Frequenzaufzeichnungen Kennrillen. Breitere Kennrillen nach dem Pegelton, nach 16, 10 und 1 kHz und nach 80 und 31,5 Hz.

2.2.4. Gleitfrequenzteil: 5 bis 125 Hz (Rüttelfrequenzbereich), -20 dB, mit Austastungen (Kurzunterbrechungen) bei 16 und 50 Hz.

Tabelle. Aufzeichnung auf Seite A und B
Tondauer je 10 Sekunden

Frequenz	Relativer Pegel	
	Sollwert dB	zulässige Abweichung dB
1 kHz	0	$\pm 0,5$
20 kHz	-20	± 1
18 kHz 16 kHz		$\pm 0,5$
14 kHz 12,5 kHz 10 kHz	-20	$\pm 0,5$
8 kHz 6,3 kHz 4 kHz 2 kHz 1 kHz	-20	$\pm 0,5$
1000 Hz 500 Hz 250 Hz 125 Hz 80 Hz	-10	$\pm 0,5$
63 Hz 40 Hz	-10	$\pm 0,5$
31,5 Hz		± 1
1000 Hz	0	$\pm 0,5$

Fortsetzung Seite 2

Deutsche Elektrotechnische Kommission · Fachnormenausschuß Elektrotechnik im DNA gemeinsam mit Vorschriftenausschuß des VDE
Fachnormenausschuß Akustik und Schwingungstechnik im DNA

Frühere Ausgaben: 2.66

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Deutschen Normenausschusses, Berlin 30, gestattet.

Änderungen März 1971:
Vertikaler Spurwinkel der Aufzeichnung von 0° in 15° geändert. Gleitfrequenzteil 5-125 Hz und Frequenzen 18 und 20 kHz neu aufgenommen.